

Urkunde festzuhalten. Man scheint sich vielmehr unter gewöhnlichen Umständen mit einem mündlichen Verfahren begnügt zu haben: vor Zeugen leisteten die Angestellten den Eid und empfangen das Versprechen der königlichen Gegenleistung. Indem die Register gelegentlich Aufzeichnungen über solche Handlungen (so unten n. 3—5) enthalten, vermögen sie vollen Ersatz für die fehlenden Bestattungsurkunden zu bieten.

1. König Ruprecht bestellt den Grafen Gunther v. Schwarzburg zu seinem Hofmeister. 1404, Mai 28, Heidelberg.

Aus Karlsruher Gen.-Land.-Arch. Copialb. der Pfalz 549 (pfälz. Register), Bl. 203'.

Wir Ruprecht etc. bekennen öffentlich mit diesem briefe, das wir den edeln unsern lieben getruwen grave Gunther von Swarczpurg herren zu Raniß zü unserm hofmeister genommen und emphanen haben, nemen und enphahen yn darzü in crafft diß briefs. und wir wollen yme auch zu einer iglichen fronefasten dritthalb hundert gulden geben als lange er unser hofmeister ist zu siner zerung, daz er sinen state, als eym hofmeister zugehoret, desten baß gehalten möge. auch als wir den vorgenanten grave Günthern unsern hofmeister yczund in unser botschafft mit etlichen unsern dienern hin inn gein Lamparthen schicken und yme unser heubtmanschafft derselben unser diener bevolhen han, dez versprechen wir yme fur uns und unser erben: ob er an demselben unserm dienste deheynerley redelichen schaden nemen worde, da got vor sy, daz wir und unser erben yme und sinen erben denselben schaden keren und ußrichten sollen und wollen ane geverde. orkunde diß briefs versigelt mit unserm kuniglichem anhangendem ingesigel. und wir Ludewig und Hans von gots gnaden pfalczgraven by Rine und herczogen in Beyern des obgenanten unsers lieben herren und vaters des Romischen kunigs süne bekennen auch offenlich mit diesem briefe, daz wir mit sampt dem obgenanten unserm lieben herren und vatter dem Römischen kunige dem vorgenanten grave Günthern und sinen erben fur schaden gesprochen han in der maße alz vorgeschriben stet ane geverde. und dez zu urkunde so hat unser iglicher sin eigen ingesigel by dez obgenanten unsers lieben herren und vaters des Römischen kunigs ingesigel an diesen brieff dun hencken. datum Heidelberg feria quarta ante festum corporis Christi anno domini M^oCCCCIIII^{to} regni vero nostri anno quarto.